

APULIEN



Spurensuche in Süditalien Apulien - Das alte Reich der Stauer

Reisetermin: **16. – 23.10.2010**

Reisepreis: **€ 1.418,-** pro Person im Doppelzimmer

Lübecker Nachrichten Leserreise


Lübecker Nachrichten

Ein Absatz macht die Klasse eines Schuhs aus – so auch im Falle des italienischen Stiefels. Denn Apulien, die südöstliche Region mit ihrer Halbinsel Salento – dem eigentlichen Stiefelabsatz – gehört zu den Höhepunkten von Bella Italia, sowohl in landschaftlicher Hinsicht, als auch in kultureller. Sanftes, grünes Hügelland erstreckt sich hier bis in fruchtbare Küstenebenen. Silberne Olivenhaine gehen über in blühende Wäldchen von Mandelbäumen. Kleine Fischerorte geben den Anschein, als sei die Zeit an Apuliens Küste in wahrer Idylle stehen geblieben. Und der hier prächtig gedeihende Wein weist darauf hin, mit welchem Klima die Region gesegnet ist: Von Mai bis Oktober erstreckt sich die Badesaison an den Stränden mit klarem Wasser. Kein Wunder, dass der Stauferkaiser Friedrich II. so viel Zeit in Apulien verbrachte, und die Stauer vielerorts ihre Bauten hinterließen. Eines davon gilt heute als Wahrzeichen der Region: Das berühmte Castel del Monte. Doch nicht nur die Stauer schufen architektonische Höhepunkte in dieser Gegend. So entzücken die apulischen Städte mit prachtvollem Barock, die ursprünglichen Dörfer hingegen mit volkstümlichen Rundbauten. Romanische Kathedralen erheben sich mit mächtigen Mauern vor den Augen der Besucher, und eindrucksvolle Höhlen lassen erkennen, dass die Region schon seit Urzeiten von Menschen besiedelt wurde.

Diese Reise führt Sie zu den schönsten Orten Apuliens, sowie durch seine lange Geschichte. Wir führen Sie zurück in die ferne Ära der Jungsteinzeit, begleiten Sie in die Kultiviertheit der Antike, gewähren Ihnen spannende Einblicke in byzantinische Kunstfertigkeit und lassen Sie in majestätischen Domen und Kastellen die großartige Zeit der Normannen und Stauer selbst erleben.

Doch auch Ihre Unterbringung lässt keine Wünsche offen: Die "Masseria Chiancone Torricella****" in Martina Franca wurde 1600 als befestigter landwirtschaft-

licher Betrieb gebaut. Sie befindet sich inmitten einer schönen, typisch mediterranen Oase. Die Masseria (Guthof) verfügt über 49 elegante und gemütliche Zimmer, die nach dem Vorbild des originalen Baus errichtet wurden.

Die Zimmer sind mit Direktwahltelefon, SAT-TV, Minibar, Klimaanlage und Heizung, Safe, Bad mit Dusche und Haartrockner ausgestattet. Das Hotel verfügt über Fitnesszentrum, Hallenbad und Kneippbad.

REISEPROGRAMM

1. Tag: Anreise

Transfer von Lübeck zum Flughafen Hamburg und Flug nach Bari. Begrüßung durch Ihre örtliche Reiseleitung. Anschließend Transfer zur Masseria Chiancone Torricella**** in Martina Franca. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

2. Tag: Otranto – Südspitze S. Maria di Leuca

Nach dem Frühstück beginnt eine Rundfahrt, die besonders den Naturfreund begeistern wird. Zunächst fahren Sie auf der bezaubernden Küstenstraße in das Städtchen Otranto. Hier steht eine Besichtigung des geschichtsträchtigen Hafenortes an, der heutzutage sogar der italienischen Mafia zu idyllisch zu sein scheint, um hier ihren Aktivitäten nachzugehen. Anschließend geht es weiter auf der wunderschönen Küstenstraße um das Südende von Apulien. Am Spätnachmittag Rückfahrt ins Hotel.

3. Tag: Castel del Monte

Heute unternehmen Sie eine Fahrt zum großartigsten Stauferschloss Italiens, dem Castel del Monte. Dieses Schloss wurde für den Hohenstaufen-Kaiser Friedrich II. wahrscheinlich von 1240-1250 nach dessen sehr eigenen Vorstellungen erbaut – in ungewöhnlicher, achteckiger Grundform. So wird die „Burg am Berg“ wegen ihrer exponierten Lage und ihres auffälligen Anblicks auch als „Krone Apuliens“ bezeichnet. Doch nicht nur das Aussehen des Kastells gibt Rätsel auf. Bis heute ist ungeklärt, zu welchem Zweck Friedrich II. diesen Bau errichten ließ. War es schlicht ein Jagdschloss für den italienbegeisterten Monarchen? Wollte er vor der Bevölkerung mit dieser „Krone“ seine Macht demonstrieren? Oder sollte die Burg tatsächlich einen Schatz bergen? Es bestehen sogar Theorien, die Zusammenhänge zwischen dem Kastell und der ägyptischen Cheops-Pyramide erkennen wollen.





Und wurde der Bau überhaupt je vollendet? Nur eines gilt als sicher: Der Anblick des Castel del Monte ist schlicht atemberaubend.

Unterwegs machen Sie Halt in Trani, wo Sie ein weiteres Kleinod dieser Region, die schönste romanische Kathedrale Apuliens, besichtigen werden. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Matera, die weltberühmte Höhlenstadt

Heute fahren Sie in die Stadt Matera (in der Region Basilicata), die am Abhang einer tiefen Schlucht liegt. Doch dies ist nicht die einzige Besonderheit des Ortes. Zum Staunen regt der Anblick der so genannten „Sassi“ von Matera an, in Fels gehauene Höhlen, die in frühgeschichtlichen Zeiten als relativ komfortable Behausungen errichtet wurden – und bis nach dem 2. Weltkrieg als Unterkünfte dienten. Und Matera bietet noch mehr: In architektonisch interessanten Felsenkirchen kann man noch immer Fresken aus dem Mittelalter bewundern. Kein Wunder, dass Matera heute Weltkulturerbe ist und die Besucher seit langer Zeit durch seine Geschichte und sein Stadtbild zu faszinieren vermag. Anschließend Rückfahrt über Tarent zum Hotel.

5. Tag: Grotten von Castellana, Alberobello und Ostuni

Am Vormittag fahren Sie zunächst zu den Grotten von Castellana. Diese besitzen, neben der Adelsberger Grotte bei Postojana in Slowenien, das bedeutendste Tropfsteinhöhlensystem in Europa und sind etwa 1,5 km lang. Der Stalagmiten- und Stalaktitenreichtum ist einzigartig.

Anschließend besichtigen Sie Alberobello, das Zentrum der Trulli-Region. Es ist Weltkulturerbe und besitzt weit über 1000 Trulli, die malerischen (und auch tatsächlich oft gemalten) Rundhäuser aus Stein mit kegelförmigem Dach. Sehenswert ist auch die in Trullo-Form erbaute Antonius-Kirche und im Norden der Stadt der doppelstöckige „Trullo Sovrano“.

Nach dem Mittagessen erwartet Sie Ostuni, die „weiße Stadt“. Auf einem Hügel liegt Ostunis Kern aus dem Mittelalter: Ein bezaubernder Anblick von engen Gassen und strahlend weiß getünchten Häusern. Von hier bietet sich Ihnen gleichsam ein herrlicher Ausblick auf die nahe gelegene Küste. Rückfahrt ins Hotel am Spätnachmittag.

6. Tag: Halbtagesausflug Bari

Ein Besuch in Apulien wäre nicht komplett, ohne die Hauptstadt der Region, Bari, gesehen zu haben. So führen wir Sie am sechsten Tag in diesen typisch italienischen Ort. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt besichtigen Sie die berühmte Wallfahrtskirche San Nicola, Prototyp des Baustils „romanico barese“ und Ruheort der Reliquien des Heiligen Nikolaus (welche sich Bari im 11. Jahrhundert auf einem wahren Raubzug „verschaffte“), sowie die Kathedrale San Sabino aus dem 12. Jahrhundert. Nach einer Erkundung der Außenmauern des Kastells von Bari bleibt noch Zeit für einen kleinen Bummel durch die Neustadt mit ihren schönen Geschäften. Nach dem Mittagessen Rückfahrt ins Hotel. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

7. Tag: Zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie sich im Hotel oder unternehmen Sie einen Spaziergang in der schönen Umgebung. Wer Lust hat, kann heute mit einem Shuttlebus einen Ausflug ans Meer unternehmen.

8. Tag: Rückreise

Je nach Abflugzeit Bustransfer zum Flughafen von Bari und Rückflug nach Hamburg. Anschließend Transfer zurück nach Lübeck.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Programm- sowie Flugzeitenänderungen vorbehalten.
Stand: 04/10





Castel del Monte: Apuliens Wahrzeichen ist UNESCO-Weltkulturerbe und ziert auch die Rückseite der 1 Cent - Münze.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Transfer von Lübeck zum Flughafen Hamburg und zurück
- Flug von Hamburg nach Bari und zurück (Economy Class, Umsteigeverbindung)
- Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension in der Masseria Chiancone Torricella**** in Martina Franca
- Ausflug Otranto – Südspitze inkl. Mittagessen und Tischwein
- Ausflug Castel del Monte mit Mittagessen und Tischwein
- Ausflug nach Matera, die weltberühmte Höhlenstadt
- Ausflug Castellana-Grotten, Alberobello und Ostuni mit Mittagessen und Tischwein
- Halbtagesausflug Bari mit Mittagessen und Tischwein
- Busshuttle ans Meer am 7. Tag
- örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung
- Insolvenzversicherung
- LN + Hapag-Lloyd-Reisebegleitung ab 20 Personen

Deutsche Staatsbürger benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung, sowie einer Reisekrankenversicherung.

ZUSÄTZLICHES:

- Einzelzimmerzuschlag: € 210,-

Veranstalter: MONDIAL TOURS MT SA; CH-Locarno

Reisebedingungen: Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zu leisten. Die Rechnung hierfür erhalten Sie zusammen mit Ihrer Reisebestätigung. Die Restzahlungsrechnung senden wir Ihnen ca. 6 Wochen vor Reiseantritt zu. Die Reiseunterlagen erhalten Sie dann nach Zahlungseingang ca. 10 Tage vor Reiseantritt. Die genannten Preise und Zeiten entsprechen dem Stand bei Drucklegung (04/10). Änderungen der Leistungen, Preise oder Zeiten bleiben vorbehalten. Sollte wegen nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl keine Begleitung ab Deutschland möglich sein, berechtigt dies nicht zur kostenlosen Stornierung der Reise. Es gelten die Reise- und Stornierungsbedingungen des Reiseveranstalters, welche Sie mit der Reisebestätigung erhalten. Wird die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus sonstigen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen, abgesagt, werden eingezahlte Beträge voll erstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

BERATUNG UND BUCHUNG:



Abteilung LN Leserreisen
Dr.-Julius-Leber-Str. 9-11
23552 Lübeck
Tel.: 0451/1501-101
Fax: 0451/1501-106
E-Mail: Luebeck2@hapag-lloyd-reisebuero.de